



Prozessablauf bei Corona-Fall am Arbeitsplatz (Stand: 10.12.2020)

Liebe VELEDES Mitglieder

Das vorliegende Dokument wurde, basierend auf dem entsprechenden Dokument vom Frühjahr 2020, aufgrund der jüngsten Entwicklungen angepasst, die nachstehenden Informationen spiegeln die heute geltende Rechtslage. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die VELEDES-Geschäftsstelle: ☎ 058 911 65 65, ✉ info@veledes.ch

Was ist zu beachten, wenn ein Corona-Fall am Arbeitsplatz auftritt?

Gemäss den Anweisungen des Bundesamts für Gesundheit (BAG) muss sich eine Mitarbeiterin, die engen Kontakt mit einer am neuen Coronavirus erkrankten Person hatte, deren Erkrankung in einem Labor bestätigt wurde, für 10 Tage zu Hause in **Quarantäne** begeben. Enger Kontakt heisst, dass man/frau sich in der Nähe (Distanz von weniger als 1,5 Metern) einer infizierten Person während mehr als 15 Minuten ohne Schutz (eine oder beide Personen ohne Maske oder keine Trennwand) aufgehalten hat. Eine Person ist 2 Tage vor bis 10 Tage nach Symptombeginn ansteckend. Die 10 Tage Quarantäne beginnen ab dem Tag des letzten Kontakts, den die Mitarbeiterin mit der positiv getesteten Person hatte. Wenn die Mitarbeiterin nach 10 Tagen keine Symptome hat, kann sie die Quarantäne beenden.

Wenn bei der Mitarbeiterin während der Quarantäne Symptome auftreten, hat sie sich in **Isolation** zu begeben und die Anweisungen zu befolgen, die für die Isolation gelten (www.bag.admin.ch/isolation-und-quarantaene). Die Mitarbeiterin hat sich gegebenenfalls testen zu lassen und sich bei Beschwerden sofort telefonisch bei einer Ärztin/einem Arzt zu melden. Sodann muss sich die Mitarbeiterin für das «Contact-Tracing» an den kantonsärztlichen Dienst des zuständigen Kantons wenden. Im Anhang figurieren die Koordinaten der kantonsärztlichen Dienste aller Kantone:

FAQ – Betriebsschliessungen und Einschränkungen der Öffnungszeiten

Wie wird die Zeit der Quarantäne vergütet?

Wenn eine Angestellte auf Anweisung des kantonsärztlichen Dienstes in Quarantäne geschickt wird, hat die Angestellte Anspruch auf 80% des Lohns, bezahlt aus der Erwerbsersatzordnung. Der Arbeitgeber kann diesen Lohn zu 80% vorschliessen und den Erwerbsausfall bei der Ausgleichskasse nachträglich einfordern. Wenn der Arbeitgeber die Angestellte selbst in Quarantäne schickt, beispielsweise wegen einer Quarantäne in deren Familie (z.B. eines Kindes wegen eines Corona-Falls in der Klasse), hat der Arbeitgeber den Lohn (100%) für die Zeit der Quarantäne zu vergüten. Begibt sich die Angestellte freiwillig in Quarantäne, beispielsweise wegen einer Quarantäne in der Familie (s. oben), ist diese Zeit grundsätzlich nicht vergütet. Die Angestellte kann sich dafür Überzeit- oder Ferienguthaben anrechnen lassen. Allerdings sollte der Arbeitgeber dabei berücksichtigen, dass die Angestellte durch die freiwillige Quarantäne die Gesundheit der übrigen Mitarbeiter geschützt hat. Vor diesem Hintergrund sollte der Arbeitgeber deshalb erwägen, ob er die Zeit der Quarantäne ganz oder teilweise vergütet.

Kann mein Betrieb vorübergehend geschlossen werden, wenn ich mit Corona infizierte Mitarbeiter in meinem Betrieb habe?

Eine solche Massnahme ist das allerletzte Mittel der zuständigen Behörden und ist nur denkbar, wenn im Betrieb kein Corona-Management vorhanden ist, d.h. wenn beispielsweise Mitarbeiter trotz Symptomen im Betrieb arbeiten oder wenn die Maskentragpflicht für Mitarbeiter und Kunden durch den Betriebsleiter nicht konsequent durchgesetzt wird.

Greift eine Versicherungslösung, wenn Unternehmen ihre Öffnungszeiten aufgrund der Corona-Pandemie einschränken oder Läden komplett schliessen müssen, da zu wenig Leute in den Laden kommen?

Es gibt keine Versicherung, welche finanzielle Schäden im Zusammenhang mit erzwungenen Ladenschliessungen oder Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie abdecken.



Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, bei der zuständigen kantonalen Behörde eine **Kurzarbeitsentschädigung** im Sinne von Art. 31 ff. des [Arbeitslosenversicherungsgesetzes](#) zu beantragen, sofern die Arbeitszeit von Mitarbeitenden verkürzt oder auf deren Arbeit vorübergehend ganz verzichtet werden muss.

Als erster Schritt auf dem Wege zur Kurzarbeit ist in der Regel das Formular "Vor Anmeldung von Kurzarbeit" auszufüllen, welches in der Regel auf den Internetseiten der zuständigen kantonalen Behörden heruntergeladen werden kann. Gewisse Kantone haben zudem für Kurzarbeit im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie spezielle Hotlines eingerichtet, welche für allfällige Fragen ebenfalls zur Verfügung stehen. Weitere Infos sind zu finden unter www.seco.admin.ch > Arbeit > Arbeitslosenversicherung > Leistungen > Kurzarbeitsentschädigung

Anhang:

Liste der Kontaktdaten der kantonsärztlichen Dienste aller Kantone:

→ aus Newsletter Nr. 22 vom 12.11.2020



Kontaktdaten der kantonsärztlichen Dienste aller Kantone:

AI

Tel: **071 788 75 57** (Covid-19-Hotline)

Mail: info.hotline@ai.ch

AR

Tel: **071 353 67 81**

Mail: kantonsarzt@ar.ch

AG

Tel: **062 835 51 10** (Mo-Fr: 8.00-12.00 und 13.00-17.00)

Mail: coronavirus@ag.ch

BE

Tel./tél: **0800 634 634** (Mo/lu-Fr/ve: 10.00-16.30)

BL

Tel: **0800 800 112** (Mo-So: 24 h)

BS

Tel: **0800 463 666** (Mo-Fr: 7.30-12.00 und 13.00-17.00)

FR

tél/Tel: **026 552 60 00** (lu/Mo-di/So: 8.30-12.00 et/und 13.30-17.00)

mail/Mail: viequotidienne@fr.ch

GE

tél. **0800 909 400** (lu-ve: 9.00-17.00)

GL

Tel: **055 646 60 60** (Mo-Fr: 8.00-12.00 und 14.00-17.00 und Sa/So: 9.00-12.00)

Mail: contact-tracing@gl.ch

GR

Tel: **081 254 16 00** (Mo-Fr. 08.00-18.00)

Mail: kfsinfo@amz.gr.ch



VELEDES

JU

tél: **032 420 99 00** (lu-ve: 9.00-18.00)

mail: coronavirus@jura.ch

Kontaktdaten der kantonsärztlichen Dienste aller Kantone:

LU

Tel: **041 228 68 89** (Mo-So: 24 h)

NE

tél.: **032 889 11 00** (lu-ve: 8.00-18.00, sa/di: 8.00-12.00)

mail: coronavirus@ne.ch

NW

Tel: **041 618 43 34** (Mo-Fr: 08.00-12.00 und 14.00-17.00)

Mail: helpline@nw.ch

OW

Tel: **041 666 67 99** (Mo-Fr: 09.00-11.00 und 14.00-16.00)

Mail: covid19@ow.ch

SG

Kontaktformular: https://www.sg.ch/tools/informationen-coronavirus/Kontaktformular_Corona_Virus.html

Tel: **058 229 35 64** (Mo-Fr: 08.00-12.00 und 14.00-17.00)

Mail: info.kantonsarztamt@sg.ch

SH

Tel.: **052 632 70 01** (08.00-18.00)

Mail: corona@sh.ch

SO

Tel: **032 627 20 01** (Mo-Fr: 8.00-12.00 und 14.00-17.00)

Mail: corona@ddi.so.ch

SZ

Tel: **041 819 13 61** (Mo-Fr: 08.00-12.00 und 14.00-17.00)

Mail: info.coronavirus@sz.ch

TG

Tel: **058 345 34 40** (Mo-Fr: 9.00-17.00 und Sa/So: 9.00-12.00)

Mail: gesundheit@tg.ch oder gesundheit.tg@hin.ch



VELEDES

TI

tel: **0800 144 144** (lu-ve: 9.00-17.00)

mail: hotline@fctsa.ch

Kontaktdaten der kantonsärztlichen Dienste aller Kantone:

UR

Tel: **041 874 34 33** (Mo-Fr 08.00-12.00 und 13.00-17.30)

Mail: corona-info@ur.ch

VD

tél. **021 338 08 08** (lu-ve: 8.00-17.00)

VS

tél/Tel: **058 433 01 44** (lu/Mo-ve/Fr: 8.00-12.00 et/und 13.30-18.00, sa/Sa et/und di/So 8.00-12.00)

mail/Mail: contact.covid19@psvalais.ch

ZG

Tel. **041 728 39 39** (Mo-Fr 08.00-12.00 und 13.30-17.00)

Mail: gesund@zg.ch

ZH

Tel: **044 404 52 52** oder **0800 044 117** (Mo-Fr: 08.00-20.00)

Mail: ct.ereignisse@jdmf.ch oder contacttracing@gd.zh.ch